

7. April 2022

Pressemitteilung

Emine Sevgi Özdamar erhält den „Düsseldorfer Literaturpreis – vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf“

Zum 21. Mal verleiht die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf den mit 20.000 Euro dotierten Düsseldorfer Literaturpreis. Diesjährige Preisträgerin ist die in Berlin lebende Autorin Emine Sevgi Özdamar.

Die Preisträgerin wurde von folgender siebenköpfiger Jury ausgewählt:

- Frau Dr. Maike Albath, Literaturkritikerin und seit diesem Jahr neues Mitglied der Jury
- Frau Dr. Sabine Brenner-Wilczek, Leiterin des Düsseldorfer Heinrich-Heine-Instituts
- Frau Dorothee Coßmann, Geschäftsführerin der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland
- Herr Tobias Lehmkuhl, Literaturkritiker und seit diesem Jahr neues Mitglied der Jury
- Herr Rudolf Müller, Inhaber der Buchhandlung Müller & Böhm
- Herr Michael Serrer, Leiter des Literaturbüros NRW
- Herr Dr. Hubert Winkels, Literaturkritiker

Dr. Maike Albath, Mitglied der Jury, begründet die Wahl so:

„Mit großer poetischer Kraft erforscht Emine Sevgi Özdamar in ihrem Roman *Ein von Schatten begrenzter Raum* die Bedingungen des Exils. Was heißt es, als junge Schauspielerin sein Land zu verlieren, keine Sprache mehr zu haben, sich in der Fremde zurecht finden zu müssen, immer wieder gequält von den Schmerzen um den Verlust der Herkunft, der Freunde, der Familie? Özdamar fächert die Innenwelten ihrer Ich-Erzählerin auf, schildert die Eroberung eines neuen ästhetischen Raums und stellt ihren Sinn fürs Grotteske unter Beweis. In einer sehr eigenständigen, zupackenden Erzählweise entspinnt sie nicht nur eine faszinierende weibliche Bildungsgeschichte und entwirft mit leichter Hand ein schillerndes Figurenensemble, sondern macht auch das Theater der 1970er und 1980er Jahre zwischen Ost-Berlin, Paris, Bochum und Frankfurt lebendig. So dramatisch die Verwicklungen auch sind, Emine Sevgi Özdamar versteht sich ebenso auf das Komische. Neunmalklugen Krähen treiben bei ihr ebenso ihr Unwesen wie hellseherische Katzen. Die Schauplätze Paris, Berlin, Istanbul und eine türkische Insel werden zu großflächigen Metaphern für das Leben an sich.“

Die Preisträgerin:

Emine Sevgi Özdamar wurde am 10. August 1946 in Malatya in der Türkei geboren. Sie wuchs in Bursa und Istanbul auf, wo sie die Schauspielschule besuchte. Mitte der siebziger Jahre ging sie nach Berlin und Paris und arbeitete mit den Regisseuren Benno Besson, Matthias Langhoff und Claus Peymann. Sie übernahm zahlreiche Filmrollen und schreibt seit 1982 Theaterstücke, Romane und Erzählungen. Für ihren aktuellen Roman „Ein von Schatten begrenzter Raum“ erhielt sie 2021 den Bayerischen Buchpreis. Emine Sevgi Özdamar lebt in Berlin.

Preisverleihung:

Am **Montag, den 30. Mai 2022**, findet die Preisverleihung um **19.00 Uhr** im Forum der Stadtparkasse Düsseldorf statt.

Frau Karin-Brigitte Göbel, Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Düsseldorf begrüßt rund 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst und Kultur. Das Grußwort der Stadt Düsseldorf spricht Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Laudatio hält die Literaturkritikerin Dr. Maïke Albath. Emine Özdamar liest aus ihrem Roman „Ein von Schatten begrenzter Raum“ vor, der 2021 im Suhrkamp Verlag erschien. Den musikalischen Rahmen gestalten traditionell Studierende der Robert Schumann Hochschule.

Vergabekriterien:

Der Düsseldorfer Literaturpreis zeichnet Autorinnen und Autoren aus, deren deutschsprachiges literarisches Werk inhaltlich oder formal Bezug auf andere Künste nimmt. Bisher wurden zwanzig Autorinnen und Autoren damit ausgezeichnet. Zum Beispiel: Patrick Roth, Christoph Peters, Thomas Kling, Katharina Hacker, Ulrich Peltzer, Ursula Krechel, Michael Köhlmeier, Marcel Beyer, Marion Poschmann oder zuletzt Norbert Gstrein.

Pressekontakt:

Fabian Haag
Unternehmenskommunikation
Stadtparkasse Düsseldorf
Tel.: 0211 878-2231
fabian.haag@sskduesseldorf.de

Katharina Wettwer
Kunst- und Kulturstiftung
der Stadtparkasse Düsseldorf
Tel.: 0211 878-1395
katharina.wettwer@sskduesseldorf.de